

Inhalt

Prolog in Form von Regieanweisungen	11
1. Kurzer einleitender Akkord: Medienkonzepte	19
1.1. Intermedialität/Intertextualität Debatte	19
1.2. Transmedialität	23
1.3. Emmett Williams und Gertrude Stein: Inter- und Transmediale Spiele	24
1.4. Epistemologischer Widerhall des einleitenden Akkords	29
2. Akt 1: Exposition (Eröffnungsszene): Körpertheorie der Medien	31
2.1. Szene 1: Die Geburt des Medienkörpers	32
2.1.1. Intermedialität und Leibphänomenologie	32
2.1.2. Odysseas Elytis, »Die Mandel der Welt«: Ein Beispiel der intermedialen Leibtheorie	35
2.2. Szene 2: Die Gabe zwischen Medienkörpern	39
2.2.1. Gabetheorie von Marcel Mauss und inszenierte Intermedialität	39
2.2.2. Donna Tartt, <i>The Goldfinch</i> : Ein intermedialer Geschenkaustausch	42
2.3. Szene 3: Intermediale Gekunst und Berührung zwischen Medienkörpern	48
2.3.1. Berührung und inszenierte Intermedialität	48
2.3.2. Balzacs »un pâte de couleur claire«: Mediale Grenzen berühren	51
2.3.3. Sachturis' »Gelbe Zeichen«: Berührungspunkt der Schrift-Bild-Begegnung	53
2.4. Szene 4: Inszenierte Intermedialität	58
2.4.1. Das Konzept der Inszenierung im Bereich der Intermedialität	58
3. Akt 2: Erregendes Moment (Katastase): Die Entwicklung des Kategorie-Begriffs und die Wanderungsstrategie	63
3.1. Szene 1: Definition des Kategorie-Begriffs	63
3.2. Szene 2: Pedestrische Wahrnehmungsweise von ästhetischen Kategorien: Wandern und Flanieren	68
3.2.1. Wandern und Nomadologie	68
3.2.2. Ästhetisierung der Kategorien	73
3.2.3. Flanieren	74

3.3. Ein Überblick des zweiten Aktes	77
4. Akt 3: Peripetie (Klimax, Höhepunkt): Die Entwicklung ästhetischer Kategorien ...	79
4.1. Szene 1: Die Kategorie von <i>artsemblance</i>	81
4.1.1. Schritt 1: Französische Ästhetik und das Paradigma der <i>vraisemblance</i>	83
4.1.2. Schritt 2: Deutsche Ästhetik: Kritische Störungen der <i>vraisemblance</i>	95
4.1.3. Schritt 3: Die Kategorie der <i>artsemblance</i>	106
4.2. Szene 2: Die Kategorie der <i>Stimmung</i>	120
4.2.1. Wanderung der Kategorie der <i>Stimmung</i>	120
4.2.2. <i>Stimmung</i> als ästhetische Kategorie – Ästhetisierung der Kategorie der <i>Stimmung</i>	121
4.2.3. Die ästhetische Kategorie der <i>Stimmung</i> im Feld der Intermedialität	128
4.2.4. Anwendung der Kategorie der <i>Stimmung</i>	131
4.3. Szene 3: Die Kategorie der <i>Negation</i>	136
4.3.1. Wanderung der Kategorie der <i>Negation</i>	136
4.3.2. <i>Negation</i> als ästhetische Kategorie – Ästhetisierung der Kategorie der <i>Negation</i>	138
4.3.3. Anwendung der Kategorie der <i>Negation</i>	148
5. Akt 4: Retardierendes Moment: Inszenierte Intermedialität	159
5.1. Szene 1: Inszenierte Intermedialität in der Literatur: Das Beispiel Marcel Proust	159
5.1.1. Die ästhetische Kategorie der <i>artsemblance</i>	161
5.1.2. Die ästhetische Kategorie der <i>Stimmung</i>	170
5.1.3. Die ästhetische Kategorie der <i>Negation</i>	179
5.2. Szene 2: Inszenierte Intermedialität in der Malerei: Das Beispiel Christos Bokoros	186
5.2.1. Die ästhetische Kategorie der <i>artsemblance</i> – Odysseas Elytis	191
5.2.2. Die ästhetische Kategorie der <i>Stimmung</i> – Alexandros Papadiamantis	201
5.2.3. Die ästhetische Kategorie der <i>Negation</i> – Dionysios Solomos	210
6. Akt 5: Exodus (Katastrophe/Lösung): Die Entwicklung einer <i>aporia</i>	219
6.1. Szene 1: Die Entwicklung einer <i>aporia</i>	219
6.2. Szene 2: Ein Blick hinter die Kulissen	220
6.3. Szene 3: Drei aporetische Wege oder ῥηξικέλευθος sein	222
6.3.1. Erster aporetischer Weg: Warum Intermedialität?	222
6.3.2. Zweiter aporetischer Weg: Warum inszenierte Intermedialität?	223
6.3.3. Dritter aporetischer Weg: Warum die Wanderung und das Flanieren der ästhetischen Kategorien?	225
6.4. Szene 4: Zusammenfassung eines Dramas	226

Epilog: Der Vorhang fällt – Eröffnung zur Welt	229
Literaturverzeichnis	231
Online Videos und audiovisuelle Medien	245
Abbildungsverzeichnis	247
Danksagung	251

